

Jahresbericht 2024

KISS Kanton Glarus



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin	3
Aus der Geschäftsstelle	5
KISS Kanton Glarus in Zahlen	13
Erfolgsrechnung	15
Aufwand.....	15
Ertrag	16
Bilanz.....	17
Revisorenbericht.....	18
Vorstand und Mitarbeiterinnen.....	19
Impressum	20

Vorwort der Präsidentin

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter, liebe Freunde von KISS

Zeit ist eines der kostbarsten Geschenke, die wir einander machen können. Gerade in unserer Genossenschaft, die auf dem Fundament von Zeit, Freiwilligkeit und dem Engagement so vieler Menschen aufbaut, zeigt sich dies Tag für Tag auf eindrucksvolle Weise.

Das Jahr 2024 hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie viel möglich wird, wenn Menschen ihre Zeit, ihre Energie und ihr Herzblut für eine gemeinsame Sache und für das Miteinander einsetzen. Es entstehen Begegnungen über alle Generationen hinweg und Freundschaften, welche für alle Beteiligten eine enorme Bereicherung sind.

In diesem Jahresbericht blicken wir auf zwölf Monate zurück, die wieder von unglaublichem Engagement und beeindruckender Tatkraft geprägt waren. Wir durften viele bewegende Momente erleben, in denen unsere Arbeit im Kleinen wie im Grossen etwas bewirkt hat. Die Vielfalt unserer Veranstaltungen, von Kutschenfahrten über Betriebsbesichtigungen und kulturelle Anlässe bis hin zu gemütlichen Kaffeestunden und Jassnachmittagen, spiegelt auch die Vielfalt unserer Mitglieder wider - ein unglaubliches Potenzial, das unsere Genossenschaft auszeichnet. Lassen Sie sich beim Lesen des Jahresberichtes überraschen!

Ich danke ganz besonders Monika Waldvogel-Zweifel und Beatrice Matl, die unsere Geschäftsstelle mit ihrer offenen, herzlichen und initiativen Art jeden Tag bereichern. Ein grosses Dankeschön gilt aber auch dem Vorstand, welcher die strategischen Geschicke unserer Genossenschaft lenkt. Es ist eine grosse Freude, Teil von diesem engagierten Team zu sein.

Das grösste Dankeschön gilt aber all unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, die sich tagtäglich für das Miteinander und Füreinander einsetzen – ohne sie wären unsere Strukturen völlig bedeutungslos und ohne Leben.

Neben der operativen Tätigkeit bleibt die nachhaltige finanzielle Absicherung unserer Genossenschaft ein zentrales Anliegen. Denn nur mit einer stabilen Basis können wir auch in Zukunft die Strukturen bieten, damit unsere Idee der Freiwilligenarbeit weiter wachsen und gelebt werden kann. Wir danken deshalb dem Kanton, den Gemeinden, den Glarner Gemeinnützigen, der Stiftung für ein starkes Glarnerland, weiteren Stiftungen und privaten Spendenden für ihre grosszügigen Beiträge und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf ihre finanzielle Unterstützung zählen dürfen.

Gerade in unserer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt, soziale Gerechtigkeit und menschliche Nähe oft herausgefordert sind, ist Freiwilligenarbeit wichtiger denn je. Sie schafft Verbindungen, gibt Halt, schenkt Perspektiven – und ist damit ein unverzichtbarer Beitrag für eine solidarische Zukunft. Dass so viele Menschen bereit sind, ihre Zeit und Energie bei KISS zu investieren, erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit und Zuversicht.

Ich blicke damit auf ein ganz besonderes Ereignis voraus: 2026 wird unsere Genossenschaft ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Ein Meilenstein, der uns nicht nur stolz macht, sondern auch motiviert, unsere Vision weiterzutragen – gemeinsam, engagiert und mit Blick nach vorn.

Ich danke allen, die uns auf diesem Weg begleiten.

Herzlich



Andrea Trummer
Präsidentin

Aus der Geschäftsstelle

Rückblick auf unsere Anlässe

Unser erstes KISS Kafi fand am 18.01.2024 im Altersheim Bergli statt. Alfred Böhm referierte zum Thema Sturzprävention und stellte das Angebot «Fit für Silbergrau» vor: eine Mischung aus einfachen körperlichen Übungen, verbunden mit Musik. Danach stellte uns Regula Etter von der cura unita glarus die drei Standorte und die Spitex vor. Und zum Schluss erfuhren wir von Dodo Brunner mehr über den Frauenverein Glarus Riedern.



Eine Woche später, am 25.01.2024 starteten auch unsere Jass-Fans wieder mit einer Runde Schieber im ReVier Ennenda. 20 Personen nahmen teil und freuten sich über das gemeinsame Hobby.

Am 08.02.2024 genossen wir die Gastfreundschaft des Restaurants Trigonella in Ennenda. Anita Baumgartner stellte uns die Mütter- und Väterberatung vor und es kam zu einem interessanten Austausch mit unseren älteren Mitgliedern. Als sie nämlich ihre Kinder grossgezogen haben, lief das mit der Mütter- und Väterberatung noch ein wenig anders ab als heutzutage.

Eigentlich hätte sich am KISS Kafi vom 14.03.2024 die Winterhilfe Kanton Glarus vorstellen wollen. Wegen einer krankheitsbedingten Absage rechneten wir stattdessen mit einem gemütlichen Beisammensein ohne Referat. Doch ganz spontan fanden sich mit Roger Reust von Taxi Reust und Carina Walser von mindyou zwei Personen, die ihr Angebot vorstellten und so doch noch für einen informativen Nachmittag sorgten.



Mit 16 Teilnehmenden fand am 28.03.2024 ein Oster-Jassen mit Apéro und Anstossen auf die kommenden Festtage statt.

Am 11.04.2024 durften wir die Möbelfabrik horgenglarus besichtigen. Rafael Mersmann zeigte uns anschaulich, welche Arbeitsschritte für die Herstellung eines Stuhls notwendig sind. Er erzählte uns viele wissenswerte Fakten zur Geschichte der ältesten Stuhl- und Tischmanufaktur der Schweiz. Der spannende Nachmittag wurde mit einem gemütlichen Ausklang in der Bücherhandlung Wortreich gleich in der Nachbarschaft abgeschlossen.



Siebeneinhalb Jahre nach der Gründung von KISS Kanton Glarus durften wir unser 700. Genossenschaftsmitglied willkommen heissen. Mit Sabrina Hodel als sehr jungem Mitglied wird unser Leitprinzip, den Zusammenhalt über Generationen hinweg zu stärken, auf wunderbare Weise sichtbar. Jedes Mitglied kann seine Fähigkeiten und Ressourcen und Bedürfnisse einbringen und so KISS mitgestalten.



Am 13.05.2024 nahmen rund 80 Mitglieder an unserer GV im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus teil. Mit dem Zitat «Allein können wir so wenig tun; gemeinsam können wir so viel erreichen» der taub-blinden Schriftstellerin Helen Keller wurden wir von unserer Präsidentin Andrea Trummer begrüsst. Nach einer speditiven und unterhaltsamen Versammlung nahm uns Thomas Spälti auf die Reise über die Entstehung der Familiennamen unter dem Motto

«warum du heisst, wie du heisst». Im Anschluss genossen wir einen reichhaltigen Apéro.

Was ist eigentlich Kunst? Darüber diskutierten 15 kunstinteressierte KISS Mitglieder bei unserem KISS Kafi im Kunsthaus Glarus am 23.05.2024. Inspiration und mögliche Antworten auf diese Frage erhielten sie von Clara Chavan, kuratorische Assistentin vom Kunsthaus Glarus. Sie führte uns durch die aktuellen Ausstellungen und am Schluss sogar noch zu den «konservierten» Bildern im Keller, wo wir fast nicht mehr aus dem Staunen herauskamen. Nach einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen wechselten einige der Teilnehmenden hinüber zum Güterschuppen, wo gerade die Ausstellung «Der Tödi im Blickwinkel der Kunst» zu sehen war.



Wieder greifbarer wurde es bei unserem nächsten KISS Kafi am 20.06.2024 im Wohnpark Privama. Dort stellte uns George Scherer, Präsident des Kantonalverbands Glarnerland, die Organisation des Samariterverbandes Schweiz bis zu den einzelnen Vereinen im Glarnerland vor. Obwohl das Beherrschen von Erste-Hilfe-Massnahmen in unserem Leben so immens wichtig ist, kämpft auch der Samariterverein mit Nachwuchsproblemen. Deshalb gibt es seit einigen Jahren die Jugendgruppen HELP, wo Kinder ab 7 Jahren der Zugang zum Samariterverband ermöglicht wird. Spielerisch und altersgerecht lernen sie, bei einem Notfall richtig zu handeln.



Für unseren Sommerausflug wurden wir bei uftrab.ch fündig. Da wurden nämlich nicht nur vier hübsch geschmückte Pferdekutschen mit acht eindrucksvollen wunderschönen Pferden bereitgestellt. Es wurde auch noch allerschönstes Wetter mitgeliefert. Vom Bahnhof Glarus ging es der Linth entlang nach Netstal und weiter nach Näfels, über den Niderbergweg und Oberurnen zur Lintharena, wo ein feines Mittagessen auf uns wartete.



Währenddessen gönnten sich die Pferde im Schatten eine Verschnaufpause und brachten uns anschliessend sicher wieder nach Glarus zurück. Was für ein wunderbares Erlebnis. Urs Häberling hielt den Ausflug fotografisch für uns fest und wer noch einmal in Erinnerungen schwelgen möchte, findet den ausführlichen Bericht mit den vielen tollen Fotos auf unserer Webseite.

Was lange währt, wird endlich gut. Und so fand am 12.09.2024 die Winterhilfe Glarus doch noch den Weg in unser KISS Kafi. Wir trafen uns im Aviatico beim Flugplatz Mollis. Nadja Stalder zeigte uns auf, wie die Winterhilfe zu ihrem Geld kommt, wen sie unterstützen und wie die Abläufe sind. Besonders schön: Aviatico-Wirt Roland Zeller verfolgte den Vortrag ebenfalls und war so begeistert davon, dass er die gesamten Konsumationseinnahmen unserer Teilnehmenden der Winterhilfe spendete. Weil Engel nicht überall sein können, gibt es Menschen wie Roland.

Wie wertvoll unsere KISS Mitglieder sind, zeigte sich einmal mehr am 28.09.2024. Dann nämlich begleiteten fünf unserer Mitglieder mehrere Bewohnende vom Altersheim Letz im Rollstuhl an den Alpbazug im Dorfzentrum. Trotz Regen genossen die Beteiligten diesen Ausflug sehr, stellte er doch eine willkommene Abwechslung zum Heimalltag dar.

Am 17.10.2024 ging es hoch hinaus. Nicht physisch, aber zumindest mental. Bei unserem KISS Kafi im Linthpark Café in Linthal ging es nämlich um zwei unerschrockene Bergsteigerinnen. Köbi Schiesser und Walti Zweifel entführten uns in die Bergwelt, wie sie vor mehr als hundert Jahren war. Die beiden stellten uns das Büchlein «Bergtouren von 1902-1907» vor, in welchem die beiden Schwestern Nelly und Gustel Zwicky ihre Bergtouren beschrieben und illustrierten.





Ein besonderes KISS Jassen fand am 31.10.2024 statt. An diesem Tag feierte nämlich unsere Jass-Fee Käthy Rhyner ihren Geburtstag. Und so gab es für einmal nicht Kaffee und Kuchen in der Pause, sondern dem Anlass entsprechend ein Gläschen Sekt und ein feines Käseplättli mit Birnbrot. Happy Birthday Käthy und vielen Dank für deinen Einsatz jeden Monat.

Am 14.11.2024 fand unser traditioneller Suppenznacht im ReVier in Ennenda statt. Zu Besuch war die Igelhilfe Glarnerland. Marina, Sabrina und Sandra stellten den Anwesenden ihren Verein vor. Sie erzählten uns allerlei Wissenswertes rund um diese herzigen stacheligen Tiere und gaben Tipps und Informationen, wie man sich den Igel gegenüber am besten verhält und wann/wie man sie füttern oder zur Igelstation bringen soll. Im Anschluss an den interessanten Vortrag durften Vorstandsmitglied Annina Scherzinger und Mitglied Yvonne Wäger der Igelhilfe Glarnerland einen Check über CHF 6'120.- überreichen. Die beiden hatten am 05.10.2024 auf einem 50km-Marsch fleissig Spenden gesammelt für die Stachelfreunde. Nach diesem emotionalen Moment ging es kulinarisch weiter. Matthias Käser und Marianne Gantner verwöhnten uns mit verschiedenen leckeren Suppen. Und auch ein feines Dessert, gebacken von mehreren fleissigen Helferinnen, sorgte dafür, dass wir alle zufrieden und satt den Abend ausklingen lassen konnten.



Und schon neigte sich das Jahr wieder dem Ende entgegen. Am 12.12.2024 stimmten wir uns im Restaurant müli, glarnersteg in Schwanden auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Das Restaurant war wieder wunderschön weihnachtlich geschmückt.

Nachdem alle mit Getränken und kleinen Naschereien versorgt waren, erklangen die ersten Gitarrenklänge von Doris Gross. Dank vorgedruckten Liedertexten konnten die Anwesenden die Weihnachtslieder mitsingen. Besinnlich und ein wenig nachdenklich wurde man, als man den beiden Weihnachtsgeschichten lauschte, welche uns Brigitte Toscan erzählte. Unsere Präsidentin Andrea Trummer nutzte den festlichen Anlass, um allen fleissigen Bienchen von KISS ein grosses Dankeschön auszusprechen: Käthy Rhyner-Freitag für die Organisation und Durchführung der monatlichen KISS Jassnachmittage, Monika Waldvogel-Zweifel und Beatrice Matl für die herzliche und professionelle Arbeit in der Geschäftsstelle und allen Mitgliedern für ihre zahlreichen geleisteten Stunden.



Administration / Organisation

Auch im vergangenen Jahr durften wir viele erfolgreiche Tandems zusammenstellen, uns mit Institutionen und Verwaltungsstellen austauschen und KISS Kanton Glarus weiter bekannt machen in unserem Kanton und darüber hinaus.

Gleich zu Beginn des Jahres erhielten wir gute Neuigkeiten. Die Garbef-Stiftung Glarus unterstützte uns im Jahr 2024 mit einem Beitrag von CHF 5'000.00.

Am 06.02.2024 fand ein Austausch mit Mitarbeitenden der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord statt. Pflegende, Bewohnende und Angehörige sind begeistert von KISS und schätzen dieses Angebot sehr. Unsere Freiwilligen können genau dort entlasten, wo dem Personal die Zeit fehlt.

Mitte Februar gingen unsere neuen Flyer und Couverts in Druck. 3000 Flyer und 500 Couverts erhielten wir zu einem Sponsoren-Spezialpreis, vielen Dank an Spälti Druck AG in Näfels.

Am 07.03.2024 machten wir einen Besuch im Altersheim Bergli Glarus. Wir lernten Kirstin Gerber, neue Verantwortliche für das Eintrittsmanagement, kennen. Auch mit anderen Mitarbeitenden wurden Gespräche geführt. So können wir die Zusammenarbeit stets optimieren.

Und auch mit Glarus Süd Care standen wir in Kontakt. Am 16.04.2024 trafen wir uns in Schwanden. Wir besprachen die laufenden Tandems und auch hier ist die Zufriedenheit mit unseren Einsätzen hoch. Ab Mai werden die Spielnachmittage in Schwanden von einem KISS-Mitglied begleitet.

Eine neue Einsatzmöglichkeit haben wir Mitte Mai im Fridlihuus mit Liliane Keller besprochen. Im August stand eine Renovation im Haus an, welche viele Bewohnenden in ihrer Mobilität einschränken würde. Wir haben aufgezeigt, dass wir für Mitglieder von KISS allenfalls individuell eine Entlastung bieten können.

Am 15.06.2024 fand im Altersheim Bühli in Ennenda das Sommerfest statt. KISS durfte sich vorstellen und ein Kurzreferat halten. Zwei Wochen später trafen wir uns noch einmal im Bühli, schauten aufs Sommerfest zurück und besprachen die laufenden Tandems.

Anfangs Juli 2024 enthielt der Newsletter der KISS Fondation einen Bericht über unsere Genossenschaft. Darin ging es vor allem um die gute Vernetzung mit Kanton und Gemeinden sowie anderen Institutionen.

Eine eher ungewöhnliche Anfrage erhielten wir im Juli vom Altersheim Bruggli. Sie waren auf der Suche nach eTriBike Piloten. Die Suche gestaltete sich nicht ganz einfach,

da für dieses Gefährt ein Fahrausweis F erforderlich ist. Trotzdem fanden sich unter unseren Mitgliedern drei Personen.

Erfreuliche Nachrichten erhielten wir am 25.07.2024.: Die Ida und Rudolf Schrepfer-Laager Stiftung unterstützt uns mit CHF 4'000.00.

Für das neue Jahr planen wir einmal im Monat zusätzlich einen Spielnachmittag im Revier in Ennenda. Auch möchten wir die KISS Kafi neu alternierend an einem Dienstag und Donnerstag anbieten.

Am 27.09.2024 organisierte die Fondation KISS ein Austauschtreffen für KISS Genossenschaften. Zentrales Thema waren die erarbeiteten Schutzrichtlinien. Daneben blieb viel Zeit für den Austausch über Erfolge, Herausforderungen, Meilensteine und Wünsche der einzelnen Genossenschaften.

Im Herbst fand auch ein Austausch mit Karin Möckli vom Bethesda Alterszentrum Salem statt. Auch hier bestehen einige langjährige Tandems und sind für die Bewohnenden ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags.

Zum Jahresende hin durften wir uns am ökumenischen Seniorennachmittag in Bilten vorstellen. Wir haben daraufhin drei neue Mitglieder gewonnen. Zudem sammelten die ökumenischen Senioren Bilten-Schänis an ihrem Weihnachtsanlass für unsere Genossenschaft. So erhielten wir eine Spende von CHF 308.40.

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, im vergangenen Jahr durften wir gemeinsam mit Ihnen viele bewegende Momente erleben - schöne wie traurige, heitere wie nachdenkliche. Wir freuen uns, auch in Zukunft mit Ihnen zusammenzuarbeiten und gemeinsam dafür zu sorgen, dass KISS Kanton Glarus weiter wächst und gedeiht.

Monika Waldvogel-Zweifel und Beatrice Matl

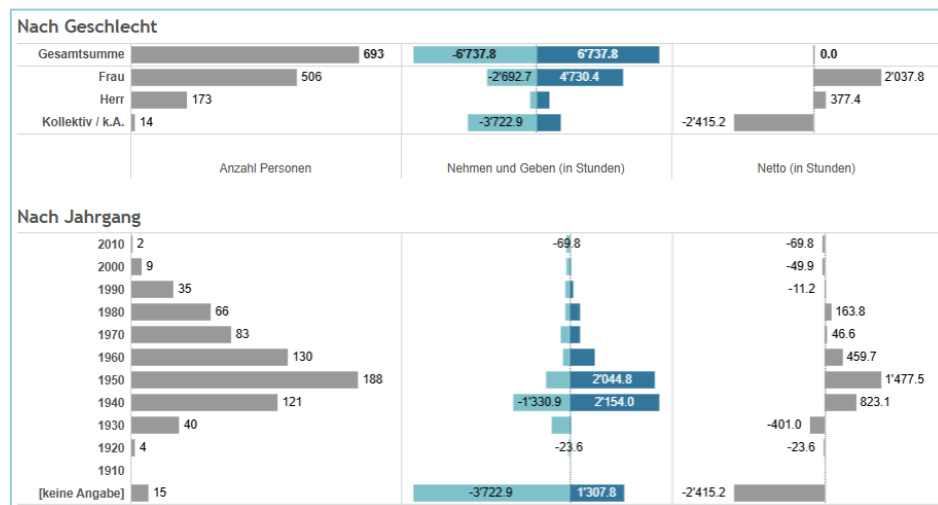


KISS Kanton Glarus in Zahlen

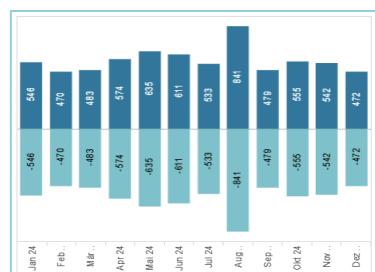
Mitglieder – Geleistete Stunden

Das neue Jahr starteten wir mit 646 Genossenschaftsmitgliedern und Ende Jahr waren es bereits 693 Personen. Im Jahr 2024 mussten wir von 26 Mitgliedern Abschied nehmen. Seit der Gründung der Genossenschaft bis Ende Jahr 2024 wurden 768 Mitgliedschaften abgeschlossen.

Insgesamt wurden 6'738 Stunden durch die Freiwilligen geleistet. Es freut uns sehr, dass wir „Jung und Alt“ für unsere Art der Freiwilligenarbeit begeistern können. Unser jüngstes Mitglied im Jahr 2024 ist mittlerweile 10 Jahre alt und das älteste Mitglied ein volles Jahrhundert alt. Über 70 Prozent aller Mitglieder sind Frauen und leisteten auch gut 70 Prozent aller geschenkten Stunden.

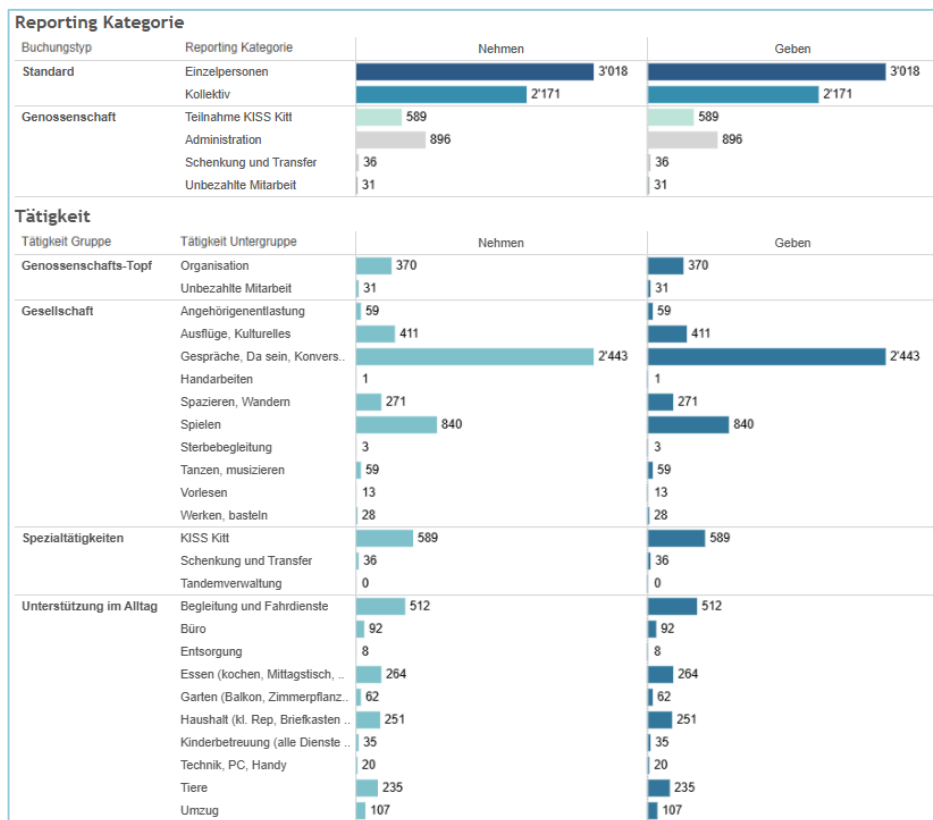


Die nächste Grafik zeigt die Verteilung der geleisteten Stunden über das ganze Jahr 2024.



Dank der regen Teilnahme am KISS Sommerausflug im August konnten in diesem Monat viele Stunden auf die Rubrik «Teilnahme KISS Kitt» verbucht werden.

In den Kategorien der geleisteten Stunden wird wiederum deutlich, dass die Bedürfnisse nach Gesprächen und Gesellschaft sehr ausgeprägt sind, auch beim Spielen wurden viele Stunden verschenkt.



Den Bewohnenden der Kollektivmitgliedern (das sind sämtliche Alters- und Pflegezentren im Kanton Glarus) konnten unsere Mitglieder insgesamt 2171 Stunden schenken. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine schöne Steigerung von plus 622 Stunden (2023 waren es 1549 Stunden).

In der Kategorie «Genossenschaft» sind die Stunden unserer Vorstandsmitglieder abgebildet, die sie als «unbezahlte Mitarbeit» leisten. Die Unterkategorie «Teilnahme KISS Kitt» umfasst die Stunden aller Teilnehmenden an unseren KISS Kafis und KISS Jass-Nachmittagen.

Erfolgsrechnung

Aufwand

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'012.00 ab (budgetiert war ein Verlust von CHF 6'400.00).

Der Personal-Aufwand ist um fast CHF 5'000.00 tiefer als budgetiert ausgefallen und beträgt CHF 62'862.10.

Beim «Sonstigen Betriebsaufwand» sind die Positionen: Miete Büro & Infrastruktur, Büroaufwand und KISS-Café und andere Aktivitäten um insgesamt CHF 3'600.05 höher als budgetiert; der gesamte sonstige Betriebsaufwand beträgt CHF 16'832.05 (Budget CHF 17'500.00).

	2024	%	Budget 2024
Löhne Geschäftsstelle	50'050.00	62.8%	53'000.00
AHV, IV, EO, ALV/FAK	4'136.95	5.2%	4'400.00
Unfallversicherung	597.55	0.8%	700.00
Krankentaggeldversicherung	1'271.00	1.6%	1'300.00
Pensionskasse	5'609.00	7.0%	5'500.00
Fahrtspesen Geschäftsstelle	266.00	0.3%	500.00
Spesen Vorstand	-.-	-.-	500.00
Übriger Personalaufwand	811.20	1.0%	1'000.00
Weiterbildung	120.40	0.2%	1'000.00
Personalaufwand	62'862.10	78.9%	67'900.00
Miete Büro & Infrastruktur	3'516.00	4.4%	2'400.00
Büroaufwand	3'578.95	4.5%	3'000.00
Weiterbildung Mitglieder	-.-	-.-	500.00
KISS-Café u. andere Aktivitäten	4'605.10	5.8%	2'700.00
Mitgliederversammlung	678.25	0.9%	2'000.00
Werbung	1'147.50	1.4%	2'000.00
Versicherung	472.50	0.6%	500.00
Bankspesen	116.35	0.2%	100.00
Mitgliederbeiträge	-.-	-.-	100.00
Homepage	14.90	%	500.00
EDV-Programm	2'702.50	3.4%	2'700.00
Unvorhergesehenes	-.-	-.-	1'000.00
Sonstige Betriebsaufwand	16'832.05	21.1%	17'500.00
TOTAL AUFWAND	79'694.15	100.0%	85'400.00
Gewinn	7'012.00	-.-	-6'400.00

Ertrag

Dank der grosszügigen Unterstützung von den drei Gemeinden, dem Kanton, von diversen Stiftungen und privaten Geldgebern beträgt der Gesamtertrag CHF 86'706.15, also CHF 7'706.15 besser als budgetiert.

	2024	%	Budget 2024
Spenden Industrie/Gewerbe	23.30	%	2'000.00
Spenden Private	3'358.40	3.9%	4'000.00
Ida u. Rudolf Schrepfer-Laager Stiftung	4'000.00	4.6%	-.-
Beitrag Garbef Stiftung Glarus	5'000.00	5.8%	-.-
Beitrag GLKB-Stiftung für ein starkes Glarnerland	7'500.00	8.7%	10'000.00
Beitrag Glarner Gemeinnützige	10'000.00	11.5%	10'000.00
Beiträge Glarus Nord	9'000.00	10.4%	9'000.00
Beiträge Glarus	9'000.00	10.4%	9'000.00
Beiträge Glarus Süd	9'000.00	10.4%	9'000.00
Beitrag Kanton (Lotteriefond)	20'000.00	23.1%	20'000.00
Beitrag Fondation KISS	2'000.00	2.3%	-.-
Legate/Gedenken	474.45	0.6%	-.-
Beiträge Kollektivmitglieder	6'050.00	7.0%	6'000.00
Zinsen	1'300.00	1.5%	-.-
TOTAL ERTRAG	86'706.15	100.0%	79'000.00

Der Vorstand unserer Genossenschaft geht sehr sorgsam mit den erhaltenen Geldern um und die Geschäftsstelle wird mit schlanker und kostengünstiger Struktur geführt. Unsere Anlässe werden grösstenteils durch freiwillige Zuwendungen unserer Mitglieder selbst finanziert.

Bilanz

Die liquiden Mittel von CHF 182'639.95 setzen sich zusammen aus dem Vereinskonto bei der Glarner Kantonalbank von CHF 83'539.95 und zwei Kassaobligationen GLKB von je CHF 50'000.00, die im Jahr 2025 verfallen.

Beim erhaltenen Ertrag des Folgejahres handelt es sich um den im Voraus bezahlten Beitrag 2025 von CHF 7'500.00 der GLKB Stiftung für ein starkes Glarnerland.

Das Eigenkapital von CHF 173'687.95 setzt sich zusammen aus dem Anteilscheinkapital von CHF 67'300.00 und den Gewinnvorträgen der Vorjahre im Gesamtbetrag von CHF 99'375.95 zuzüglich des Vorschlags von CHF 7'012.00 im aktuellen Jahr.

AKTIVEN			
	31.12.2024	%	01.01.2024
Konto GLKB Glarus	82'539.95	45.2%	43'403.20
Kassaobl. GLKB 1 Jahr 1.25 %	50'000.00	27.4%	50'000.00
Kassaobl. GLKB 2 Jahre 1.35 %	50'000.00	27.4%	50'000.00
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	-,-	-,-	20'000.00
Schlüsseldepot Revier Ennenda	100.00	0.1%	100.00
Umlaufvermögen	182'639.95	100.0%	163'503.20
TOTAL AKTIVEN	182'639.95	100.0%	163'503.20
PASSIVEN			
	31.12.2024	%	01.01.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Kreditoren)	200.00	0.1%	-,-
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	1'252.00	0.7%	2'427.25
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	7'500.00	4.1%	-,-
Kurzfristiges Fremdkapital	8'952.00	4.9%	2'427.25
Gen.-Kapital Anteilscheine à Fr. 100	67'300.00	36.9%	61'700.00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	99'375.95	54.4%	99'375.95
Gewinn	7'012.00	3.8%	-,-
Eigenkapital	173'687.95	95.1%	161'075.95
TOTAL PASSIVEN	182'639.95	100.0%	163'503.20

Revisorenbericht

Reni Ragnolini-Hauser
Maya Schiesser
Gipsenhütte 10
8755 Ennenda

Bericht der Revisionsstelle
an die Genossenschaft
KISS Kanton Glarus
8755 Ennenda

Ennenda, 4. März 2025

Als Revisorinnen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der **Genossenschaft KISS Kanton Glarus** für das am **31. Dezember 2024** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

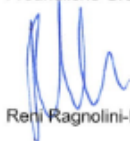
Für die Jahresrechnung ist Toni Tresch verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass die Revision freiwillig durchgeführt wird und nicht aufgrund des Gesellschaftsrechts.

Die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir schlagen somit vor, den Gewinn von Fr. 7'012.00 dem Eigenkapital zuzuweisen, so dass das Eigenkapital neu Fr. 106'387.95 beträgt. Dem Kassier Toni Tresch ist Entlastung zu gewähren.

Freundliche Grüsse



Reni Ragnolini-Hauser



Maya Schiesser

Vorstand und Mitarbeiterinnen

Vorstandsmitglieder

Andrea Trummer, Präsidentin, Glarus

Toni Tresch, Kassier, Netstal

Saskia Aebli, Aktuarin, Glarus

Hedy Grossenbacher, Beisitz, Mollis

Annina Scherzinger, Webseite, Oberurnen

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Monika Waldvogel-Zweifel, Ennenda

Beatrice Matl, Haslen

Unterstützt durch:

glarusnord 

gemeinde **glarus** 
einzigartig vielseitig.

Glarus Süd 
Kraft. 

Glarner
Gemeinnützige

kanton **glarus**  **SWISSLOS**
Sozialfonds



Stiftung der Glarner Kantonalbank
für ein starkes Glarnerland

GARBEF-STIFTUNG Glarus

Impressum

Herausgeberin

KISS Kanton Glarus
Hintere Villatrasse 4
8755 Ennenda

Telefon 079 603 20 50
info@kiss-glarus.ch

www.kiss-glarus.ch

Fotos

KISS Kanton Glarus
Urs Häberling, Ennenda

Layout

KISS Kanton Glarus

Druck

Spälti Druck AG, Näfels